

Niederschrift

**der 25. Ortschaftsratssitzung am 03. Mai 2017 der Ortschaft Bottmersdorf / Klein
Germersleben in Bottmersdorf – öffentlicher Teil**

AZ: 101505.17.02-25

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Anwesend: Herr Gehre, Ortsbürgermeister
Frau Piela, Frau Hebecker, Herr Franke, Herr Arndt
Herr Pluntke, Leiter Ordnungsamt
Frau Trellert, Protokollantin

Abwesend: Herr Sommer

Gäste: Herr Quabs

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

01. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit
02. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
03. Genehmigung der Niederschrift vom 22. März 2017 - öffentlicher Teil
04. Bericht des Ortsbürgermeisters
05. Einwohnerfragestunde
06. Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der EHG Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 12/BM/17
07. Beratung und Abstimmung zur Satzung der Stadt Wanzleben - Börde über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes, Drucksache Nr. 13/BM/17
08. Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Wahl der Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 14/BM/17
09. Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Erhebung eines einmaligen Straßenausbaubeitrages nach § 6 KAG-LSA für straßenbauliche Maßnahmen im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 19/BM/17
10. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

11. Genehmigung der Niederschrift vom 22. März 2017 - nichtöffentlicher Teil
12. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

TOP 01 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Beschlussfähigkeit

OBM Gehre

- eröffnet die 25. Ortschaftsratssitzung und begrüßt die Anwesenden,
- stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest,
- mit vier Ortschaftsratsmitgliedern und dem Ortsbürgermeister ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 02 - Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

OBM Gehre

- fragt, ob es zu der vorliegenden Tagesordnung Änderungs- bzw. Erweiterungsanträge gibt. – keine

Abstimmung über die Tagesordnung: 5 x ja (einstimmig)

TOP 03 - Genehmigung der Niederschrift vom 22. März 2017 - öffentlicher Teil

OBM Gehre

- geht kurz auf den Bearbeitungsstand der Anfragen des letzten Protokolls ein.

Folgende Punkte sind immer noch offen bzw. befinden sich immer noch in Klärung:

Bauamt

- Durchfahrtfreigabe landwirtschaftliche Fahrzeuge über 7,5 t / Anlieger frei Feldstraße zum Schutz des baulichen Zustandes,
 - verliert die Hausmitteilung vom Ordnungsamt,
 - Straße ist ein landwirtschaftlicher Weg und ist für Anlieger frei,
 - die Landwirte müssen hier zu ihren Flächen und sind somit auch Anlieger,
 - es sollte jedoch ein Schild mit einer Tonnenbegrenzung 7,5 t aufgestellt werden,
- Schranke / Wegbegrenzung Brennplatz – Gartenweg am Wald Klein Germersleben
 - es wird berichtet, dass Bürger jetzt den Müll mit Handwagen entlang des Weges abladen,
- der Eigentümer Wirtschaftsweg / Am Dremberg, Klein Germersleben muss unbedingt angeschrieben werden, da sich die Pappeln schon sehr weit in den Weg neigen,
 - sie müssen schnellstens beschnitten werden, auch liegen bereits vermehrt Äste auf dem Weg - **Antwort Ordnungsamt fehlt noch**
- Reparatur Asphalttrisse „Im Oberdorf“ konnte lt. Herrn Küpper nicht berücksichtigt werden – **Diese Maßnahme sollte vor dem nächsten Winter auf jeden Fall wieder beachtet werden.**
 - der Abschnitt bleibt bis zur Erledigung im Protokoll enthalten,
- notwendiger Baumschnitt der Weiden und Kastanien Sarre Bottmersdorf / Sarrestraße, Ecke Grundstück Ehrecke,
 - Antwort Bauamt, Herr Küpper,
Der Bauhof und die Feuerwehr sind dafür nicht ausgerüstet.
Herr Ehrecke möchte eine Mauer ziehen, es sollten vorher noch die Bäume beschnitten werden. Herr Ehrecke ist damit einverstanden, dass Äste auf sein Grundstück fallen können.
Hier muss unbedingt eine Klärung erfolgen.
- Antrag Aufstellung eines Schildes „Wildwechsel“ zwischen Bottmersdorf und Blumenberg, da es hier bereits einige Wildunfälle gab,
 - es liegt noch keine Antwort vom Landkreis vor.
- es müssen Schilder aufgestellt werden, dass generell für alle (ohne Ausnahme) die Laubentsorgung auf dem Friedhof verboten ist.
- Herr Küpper, es kommt jetzt eine Information in den Umlauf – **dieser Umlauf fehlt!**
- Entfernung der Bäume an der Allee B180; **Antwort:** Bäume wären abgestorben gewesen,
 - Es wurde gefragt, warum dort keine Bäume wieder gepflanzt werden?
Verantwortlich: Ordnungsamt / Landkreis

- Gülletransporte; sonstiger landwirtschaftlicher Schwerlastverkehr wird vermehrt über Bottmersdorf geführt; Warum werden die landwirtschaftlichen Wege nicht genutzt? Die Umgehungsstraße ist diesem Verkehr baulich nicht gewachsen; die Dr.-Hübener-Straße verkehrstechnisch nicht.

Hier muss eine Klärung erfolgen!

Verantwortlich: Ordnungsamt

Herr Pluntke

- teilt mit, dass die Fahrzeuge wieder über Blumenberg fahren dürfen,
- wird mit den Transportunternehmen reden, dass die Wirtschaftswege genutzt werden sollen, die auch eigentlich dafür da sind.

Abstimmung über das Protokoll vom 22. März 2017: 5 x ja (einstimmig)

TOP 04 - Bericht des Ortsbürgermeisters

OBM Gehre

- informiert, dass die Straßenbeleuchtung Am Osterberg defekt war - teilt mit, dass das Kabel durch einen Anlieger beim Zaunsetzen angebohrt wurde,
- an der Kirche Klein Germersleben wurde ein Schild vom LAG angebracht, die hier die Sanierung mit Fördergeldern unterstützte,
- das LAG bringt an allen Projekten der Initiative "Schätze entlang der Straße der Romanik" Schilder an,
- dankt Herrn Quabs für die Mitwirkung bei der Aufstellung des Schildes
- teilt mit, dass in beiden Ortsteilen die Osterfeuer gut verlaufen sind,
- lobt die gute Organisation der Holzsammlung,
- bemerkt, dass auch Leute wieder weggeschickt wurden, die nicht nur geeigneten Baumschnitt bringen wollten,
- ist erfreut, dass die Brennplätze bereits wieder aufgeräumt wurden,
- informiert, dass eine Ortsbesichtigung mit dem Ordnungsamt stattfand,
- teilt mit, dass er an beiden Jahreshauptversammlungen der Feuerwehren teilgenommen hat,
- dankt der Kirchengemeinde für den gelungenen Rötgertag am 1. Mai,
- geht auf die Landpartie am 10. Mai des mdr ein und bedankt sich beim Heimatverein für die bisherige Organisation,
- teilt den stattfindenden Ablauf mit.

TOP 05 - Einwohnerfragestunde

- es wurden keine Anfragen gestellt.

TOP 06 - Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen in kommunaler Trägerschaft der EHG Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 12/BM/17

OBM Gehre

- geht kurz auf die Satzungen ein und bittet Herrn Pluntke um Erläuterungen.

Herr Pluntke

- informiert, dass die Satzung bereits im vergangenen Jahr in den Orten beraten wurde,

- teilt mit, dass der Landkreis forderte, die Beiträge zu 50 % auf die Eltern zu übertragen,
- Grundlage für die Berechnung der Beiträge ist jetzt 2016, daher musste die Kalkulation überarbeitet werden,
- es sind jetzt auch drei Satzungen notwendig,
- die Wahlsatzung musste daher noch zusätzlich erarbeitet werden,
- weist auf die Änderungen zur alten Satzung hin und nennt diese im Einzelnen,
- bemerkt, dass die Fremdkinder nur aufgenommen werden, wenn auch die Kapazität vorhanden ist,
- teilt mit, dass die Satzungen in den einzelnen Gremien beraten und zugestimmt wurde,
- bittet um Zustimmung zur Satzung.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 12/BM/17 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat: 3 x ja, 2 x nein, 0 x Enthaltung

TOP 07 - Beratung und Abstimmung zur Satzung der Stadt Wanzleben - Börde über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes, Drucksache Nr. 13/BM/17

Herr Pluntke

- nimmt Erläuterungen zur Satzung und Kalkulation vor,
- nennt die einzelnen Änderungen,
- teilt mit, dass die Stadt Wanzleben - Börde mehr Zuweisungen vom Land und Kreis erhalten hat,
- außerdem mussten noch die freien Träger bzw. Tagesmütter ebenfalls mit berücksichtigt werden,
- kann persönlich mit dieser Satzung leben,
- ist der Meinung, dass die Beiträge vertretbar sind und es sollte auch jeder seinen Beitrag zur Konsolidierung leisten.

OBM Gehre

- findet die Argumentation der Notwendigkeit aus Gründen der Konsolidierung nicht gut,
- die Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben wurde vor einigen Jahren als kinderfreundliche Stadt beworben,
- haben in der Einheitsgemeinde kaum noch Schulen und Kitas; die Aufwendungen der Bürgerinnen und Bürger diese zu nutzen sind weitaus höher, als in Stadtgebieten mit entsprechender Infrastruktur, -der Vergleich der Gebühren hinkt hier-
- sollten bestrebt sein, die Einheitsgemeinde insgesamt attraktiv zu erhalten um die Menschen auf dem Lande zu halten,
- ist der Meinung, dass den Eltern keine höheren Beiträge auferlegt werden sollten
- hält die unterschiedlichen Erhöhungsraten in den Nutzungsarten für nicht gerechtfertigt - was kann der Einzelne dafür, das in seiner Nutzungsart viele oder wenige sind

Herr Pluntke

- geht auf den Hortbeitrag ein,
- erläutert, dass hier nur 30 % statt 50 % angerechnet werden,
- informiert, dass sich die Hortzeiten geändert haben, da keine Lehrer für die Betreuung mehr da sind,
- die Kinder sind länger im Hort als vorher.

Es erfolgt vor der Abstimmung eine kontroverse Diskussion.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 13/BM/17 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat: 0 x ja, 5 x nein, 0 x Enthaltung (abgelehnt)

TOP 08 - Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Wahl der Elternvertretungen für die Kindertageseinrichtungen in der Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 14/BM/17

Herr Pluntke

- nimmt Erläuterungen zur Satzung vor und bittet um Zustimmung.

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 14/BM/17 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat: 5 x ja (einstimmig)

TOP 09 - Beratung und Abstimmung zur Satzung über die Erhebung eines einmaligen Straßenausbaubeitrages nach § 6 KAG-LSA für straßenbauliche Maßnahmen im Gebiet der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben – Börde, Drucksache Nr. 19/BM/17

OBM Gehre

- ist der Meinung, dass die Satzung für Bottmersdorf / Klein Germersleben falsch ist,
- für Bottmersdorf und Klein Germersleben existieren Satzungen für wiederkehrende Beiträge.

Herr Franke

- fragt, wenn die einmaligen Beiträge beschlossen werden, was passiert mit den wiederkehrenden Beiträgen für die Orte,
- ist der Meinung, wenn der Stadtrat die einmaligen Beiträge beschließt, existiert nur noch diese Satzung und alle anderen sind außer Kraft gesetzt,
- verliest ein Protokoll einer ORS im Jahr 2012, in der dem OR versichert wurde, dass die wiederkehrenden Beiträge erhalten bleiben

Es erfolgt eine rege Diskussion.

(hier bereits bei Anfertigung des Protokolls folgende Anmerkung der Verwaltung:

Herr Küpper

- die Satzung wiederkehrender Beiträge in Bottmersdorf und Klein Germersleben sind davon nicht betroffen,
- betroffen sind Grundstücke die außerhalb der Abrechnungseinheiten liegen, (z. B. Waldweg I und II in Bottmersdorf.)

Abstimmung über die Beschlussvorlage Drucksache Nr. 19/BM/17 zur Empfehlung und Abstimmung an den Stadtrat: 0 x ja, 5 x nein, 0 x Enthaltung (abgelehnt)

TOP 10 - Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Arndt

- informiert, dass er mit den Ordnungsamtsmitarbeitern eine Ortsbesichtigung bezüglich der Anfragen im Protokoll durchführte,
 - es konnten auch einige Probleme vor Ort geklärt werden,
 - sie haben sich die Unordnung vor dem Containerplatz Bottmersdorf angesehen,
 - es wurde ihm versprochen, dass bis zur Landpartie von Seiten des Bauhofes hier Ordnung gemacht wird, was auch geschehen ist,
- teilt mit, dass er auch gleich die Problematik am Gehweg am Stromhäuschen Feldstr. angesprochen hat,
 - ist der Meinung, dass auch hier demnächst eine Klärung erfolgen kann, da die Mitarbeiter den Eigentümer /Anlieger vor Ort angesprochen haben,
- ebenso wurde die eingewachsene Hecke in die Stromleitung angesprochen,
 - hier muss die Avacon angeschrieben werden, erst aber im Herbst
- weiterhin wird auch der Eigentümer Dremberg KIG angeschrieben,
- Problematik Nutzung Grasweg Bott. (zwischen bei Malisch und Säger) durch Reiter,
 - hier muss der Weg offen bleiben, es geht nicht, dass alle Wege zugemacht werden,
 - die Schilder „für Reiter verboten“ können am Osterberg aufgestellt werden
- Frau Bahners (Pappelhof) hat zu dem Vorfall an Ostern Stellung genommen - Pappelhofreiter waren das nicht! - wird aber die Reiter anweisen, dass sie nicht am oder im Osterberg entlangreiten,
- hat weiterhin die Rasenmähd entlang der Sarre angesprochen, hat darum gebeten, dass wenigstens zweimal im Jahr durch den Bauhof gemäht wird,

Herr Franke

- bittet darum, dass die Anlieger an der Bushaltestelle angeschrieben werden, das Unkraut zu entfernen,
- fragt, ob Herr Ackermann schon Vorschläge bezüglich der Aufstellung der Bänke gemacht hat.

Herr Arndt

- informiert, dass eine Alu-Brücke im Zuge der Flurneuordnung über die Sarre gebaut wird,
- somit ist dann der Wanderweg abgeschlossen,
- es entsteht hier nur ein Graswanderweg, es erfolgt keine Schotterung oder ähnliches.

OBM Gehre

- schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet den Gast.



René Gehre
Vorsitzender

Heike Trellert
Protokollantin